



IN DIESER AUSGABE

- Bekanntmachungen Seite 2
- Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert / Informationen Seite 3
- Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde ab Seite 3
- Feuerwehr Seite 11
- Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf Seite 12
- Vereine berichten ab Seite 12
- Kindereinrichtungen ab Seite 13
- Sonstiges ab Seite 15
- Geschäftswelt ab Seite 18
- Veranstaltungen Seite 20

THEMEN DIESER AUSGABE

- Neue Sirenenanlage für Lückendorf
- Eröffnung Märchengarten
- GRÜNdonnerstag
- Rettungsübung am Haus des Gastes
- Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.



www.oybin.com

Hochwaldecho auch online abrufbar als PDF

Kurz informiert:

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Leserinnen und Leser des Hochwaldechos,

Am Gründonnerstag war es endlich so weit: Der neugestaltete Märchengarten mit den Oybiner Märchenspielen öffnete seine Pforten. Unsere Kinder aus der Kindertagesstätte „Oybienchen“ waren die ersten Gäste. Ungeduldig und mit großen Augen schauten Sie nach den vielen kleinen Attraktionen wie zum Beispiel dem Waldfest der Tiere, den Holzfällern, dem Wasserfall und dem Landschafts- und Märchenhaus. Zur Eröffnung war auch Krompachs stellvertretenden Bürgermeister Jirka Kudrna gekommen. Er betonte, dass der Märchengarten eine „kleine“ Attraktion und zugleich ein lohnendes Ausflugsziel für Oybin darstellt. Ich bedanke mich an dieser Stelle bei allen, die sich beim Entstehen des Märchengartens engagiert haben und Ihre Ideen zur Umsetzung mit eingebracht haben. Die Mitarbeiter des Bauhofes, Fremdenverkehrsbetriebes und Bauamtes, der Planer Herr Köckritz, die beteiligten Baufirmen und nicht zuletzt Herr Sebastian Sonsalla als neuen Betreiber des märchenhaften Gartens verdienen unseren besonderen Dank. Ich wünsche Herrn Sonsalla viel Erfolg beim Betreiben der Anlage. Die Finanzierung konnte aus Mitteln des Förderprogramms



Nun war es endlich soweit: Der neugestaltete Märchengarten mit den Märchenspielen des Holzschnitzers Paul Riedel eröffnete am Gründonnerstag gegenüber dem Haus des Gastes. Zu den ersten Gästen zählten die „Oybienchen“-Kinder

LEADER, eigenen Mitteln und Spenden sichergestellt werden. Die neue Sirenenanlage in Lückendorf ist aufgebaut, so dass die Alarmierung im Gefahrenfall wieder gewährleistet ist. Der neue Standort befindet sich neben dem Gerätehaus der Feuerwehr Lückendorf. Die Arbeiten konnten unter Anleitung des Gemeindeführers Felix Schley zügig umgesetzt werden. Der Gefahrenfall wurde bereits im Haus des Gastes geprobt. Kürzlich konnten die Anwohner der Hauptstraße in Oybin die Rettung von Personen auf der Drehleiter mit verfolgen. Anhand unterschiedlicher Ausgangssituationen wurden praktische und

theoretische Einsatzszenarien in der Rettung erfolgreich geübt.

Am 30. April 2023 findet wieder unser traditionelles Maifeuer im Kurpark statt. Am frühen Abend startet für unsere Kinder wieder der Fackelumzug mit Musik. Für das leibliche Wohl sorgt der Förderverein der Ortsfeuerwehr Oybin e. V. Wir freuen uns auf viele Gäste.

Weitere interessante Inhalte aus unserer Gemeinde lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ich grüße Sie herzlich

*Ihr Tobias Steiner,
Bürgermeister*

Unsere Jubilare im Monat Mai

Christoph, Herbert	97. Geburtstag	Hildebrandt, Klaus-Dieter	75. Geburtstag
Liebich, Heinz	96. Geburtstag	Lunkwitz, Beate	75. Geburtstag
Hempel, Ehrenfried	85. Geburtstag	Sauer, Ullrich	70. Geburtstag
Paulenz, Peter	85. Geburtstag	Mohr, Frank	70. Geburtstag
Höfig, Heinz	85. Geburtstag	Popp, Ursula	70. Geburtstag
Worm, Hartmut	80. Geburtstag	Seeliger, Erhard und	
Götz, Norbert	75. Geburtstag	Seeliger, Rosemarie	65. Ehejubiläum

Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

Beschlüsse Gemeinderat

In der Gemeinderatssitzung am **27.03.2023** wurden folgende **Beschlüsse im öffentlichen Teil gefasst:**

Beschluss 07/2023

Projekt LEADER / Verbesserung von Rast- und Ruheplätzen in der Gemeinde Oybin

IdentNr.: 562022002201LDR

Vergabe der Teilleistung: Errichtung von 4 Wanderrastplätzen

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2023 die Vergabe der Leistungen an die Firma Zimmerei Jens Voigt, Dorfstraße 15A, 02799 Waltersdorf zu vergeben.

Wertumfang: 15.062,21€ (netto)

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR: 12+1
davon anwesend: 6+1
Ja-Stimmen: 3
Nein-Stimmen: 3
Stimmenthaltung: 1
Befangen: 0

Beschluss 08/2023

(eingereicht durch Gemeinderäte Ralph Richter, Steffen Spata, Thomas Wintzen, Tobias Sauerstein)

Regelmäßige Berichterstattung für den Berg Oybin

Der Gemeinderat der Gemeinde Oybin beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 20.03.2023, dass für das geplante Investitionsobjekt „Rekonstruktion Berggasthof sowie die Errichtung einer Förderanlage“ im Rhythmus von zwei Monaten der Bürgermeister über den Fortgang der Arbeiten für das Investitionsobjekt berichtet.

Dieser Bericht ist Bestandteil des Protokolls der jeweiligen Gemeinderatsitzung.

Abstimmungsergebnis:

gesetzl. Anz. d. GR: 12+1
davon anwesend: 6+1
Ja-Stimmen: 7
Nein-Stimmen: 0
Stimmenthaltung: 0
Befangen: 0

Die nächste reguläre Sitzung des Gemeinderates findet am **22.05.2023 im Dorfgemeinschaftshaus in Lückendorf** statt.

Aus aktuellen Anlässen können Terminverschiebungen und Änderungen kurzfristig eintreten. Bitte aktuelle Einladungen in den Aushängen und auf der Homepage beachten!

SCHÖFFENWAHL 2023

»Fairness ist mir wichtig. Im Leben und vor Gericht.«

Bewirb dich jetzt für das Schöffenamt

schoeffenwahl2023.de

Auf Initiative des Bundesverbandes der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter e.V.; gefördert durch das BMJ

Bundesministerium der Justiz

Öffentliche BEKANNTMACHUNG

Die Gemeindeverwaltung Olbersdorf sowie die Verwaltungsaußenstellen in den Mitgliedsgemeinden Bertsdorf-Hörnitz, Kurort Jonsdorf und Oybin bleiben am

Freitag, dem 19. Mai 2023
(Tag nach Chr. Himmelfahrt)

geschlossen.
Gemeinde Olbersdorf

*Andreas Förster
Bürgermeister*

Bürgersprechstunde Polizei

In der Gemeindeverwaltung Oybin (Haus des Gastes – 1. OG) findet an jedem dritten Dienstag des Monats die Bürgersprechstunde von Polizeihauptmeister Ingolf Lange, dem zuständigen Bürgerpolizist, statt.

Nächster Termin ist der 16.05.2023 von 14:00 bis 16:00 Uhr.



Nächster DRK-Blutspendetermin
Freitag, 26. Mai 2023
15:00 bis 18:30 Uhr
Finnhüttenlager Olbersdorf
Rosa-Luxemburg-Straße 52

Entsorgungstermine Mai 2023



	Lückendorf	Oybin
Restmüll	10 24	11 25
Bioabfall	04 17	05 19
Gelbe Tonne	09	09
Papier	01. Juni	01. Juni

Die Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf informiert

Schiedsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf

Friedensrichterin: Frau Ines Mönch

Stellvertreter:

Herr Thomas Wüstner

Nächste Sprechstunde:

23. Mai 2023,

15:00 bis 17:00 Uhr

Gemeindeverwaltung Olbersdorf,
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf,
I. OG, Zimmer Nr. 113

E-Mail:

friedensrichter.olbersdorf@web.de
(Terminvereinbarungen, Anfragen etc.)

Post:

Schiedsstelle Olbersdorf
Gemeindeverwaltung Olbersdorf
Oberer Viebig 2a, 02785 Olbersdorf

Telefon: 03583 – 698521

(nur während der Sprechstunde!)

Neue Sirenenanlage für Lückendorf

In der Woche nach den Osterfeiertagen erfolgten zunächst die Tiefbauarbeiten für die neue Sirenenanlage in unmittelbarer Nähe zum Feuerwehrgerätehaus.



Der dafür benötigte ca. 18 Meter hohe Mast konnte daraufhin aufgestellt und die Sirenenanlage montiert werden. Bei Alarm wird diese einen Ton in einer Lautstärke von ca. 115 Dezibel (dB) die Lückendorfer Kameraden alarmieren.

Unüberhörbar wird die Sirenenanlage zum Einsatz oder zu Übungen rufen

Neues aus den Gemeinderatssitzungen und der Gemeinde

Gemeinderat Gerd Kundisch informiert im Auftrag der Gemeinde

Baugeschehen

Das Geländer muss noch warten

Dem am Talweg entlang führenden Goldbach fehlen noch einige Meter vom schützenden Geländer. Inwieweit dieses weiter geführt werden kann ist derzeit ungewiss. Bisherige Bemühungen dieses Projekt in eine Fördermaßnahme bei LEADER unterbringen zu können, scheiterten in der Vergangenheit. Es wird weiterhin versucht ein passendes Förderprogramm zur Finanzierung zu finden, verlautete in der Gemeinderatssitzung Ende März.



Umgestürzter Baukran wurde demontiert und abtransportiert

Der in der Nacht zum 25. Januar in unmittelbarer Nähe zur Hochwaldbau aus zunächst ungeklärter Ursache umgestürzte Baukran wurde ab dem 30. März mit zwei Baukränen von der Firma BMZ Baumaschinenzentrum

Bautzen, die diesen für die Sanierung der Baude auch vermietet hatte, geborgen und auf dem Gelände des Bauhofs zwischengelagert. Das Wrack samt Kabine lag bis zu diesem Zeitpunkt quer über den Zugangsbereich der Baude (s. Hochwaldecho 01/2023). In der Osterwoche erfolgte der Abtransport durch Mitarbeiter des Bautzener Unternehmens.



Ob Schrott oder nicht, dies entscheidet ein Gutachten

Straßenbeleuchtung nicht mehr probetalber

Zur Einsparung von Elektroenergie, insbesondere bei der Straßenbeleuchtung, erhielten in der Lückendorfer Kammstraße zwei Lampen zu Testzwecken LED-Leuchtmittel. Davon

berichtete das Hochwaldecho in seiner November-Ausgabe. Inzwischen ging die Firma Matthausch daran, die übrigen Lampen ebenfalls mit LED-Leuchtmitteln mit einer Leistung von 18 Watt zu bestücken.

Streetsooccer-Anlage wird wieder aufgestellt

Wegen des Heimatfestes im vergangenen Jahr wurde die Streetsooccer-Anlage auf dem Feld hinter dem Lückendorfer Dorfgemeinschaftshaus abgebaut, nachdem diese zuvor zwei Jahre lang in Oybin bei den jungen Leuten für Spaß und sportliche Abwechslung sorgte. Darauf können sich die Lückendorfer Kinder und Jugendlichen wieder freuen, hieß es auf Nachfrage bei den Gemeinderäten. Damit auch die Oybiner auf das Bolzen nicht verzichten müssen, so der Vorschlag, sollte geprüft werden, inwieweit es finanziell möglich ist zwei zusätzliche Tore anzuschaffen.



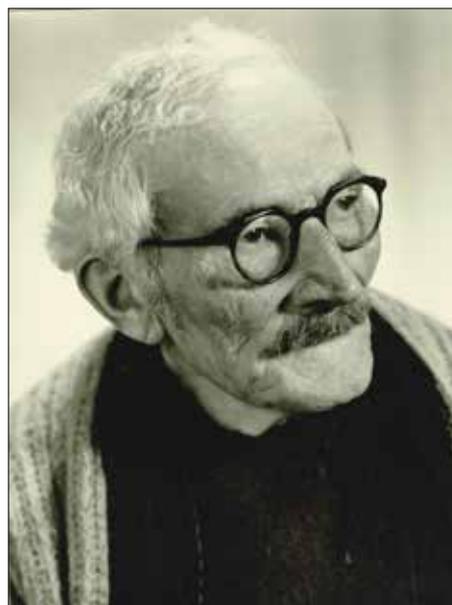
Ohne Schiedsrichter und Zeitlimit kann schon bald wieder gebozt werden, auch sorgen keine gelben oder rote Karten für Spielunterbrechungen

Endlich war es nun soweit...

Nun war es endlich soweit, der Märchengarten mit den Märchenspielen von Paul Riedel öffnete seine Pforten. Dies freute nicht nur Sebastian Sonnalla als Pächter der neu gestalteten Anlage, sondern auch Bürgermeister

Tobias Steiner nebst Gemeinderäten, und vor allem die Kinder. Sie warteten bereits ungeduldig an der Eingangspforte, sangen anlässlich des vor österlichen Tages „Guten Morgen zum Gründonnerstag, gebt mir was in den Bettelsack...“ - und der Bürgermeister

gehorchte in Anbetracht des schönen sonnigen Tages. Als seine Vorräte erschöpft und die Beutel der Kinder gefüllt waren, griff er gemeinsam mit



Der Schöpfer der Märchenspiele, Paul Riedel (1888 – 1970)



Auf die Geschichte der Märchenspiele weist ein Schild am Kassenhäuschen hin



Jetzt führt kein Weg am Märchengarten vorbei



Im Haus der Geschichte wird an Paul Riedel erinnert



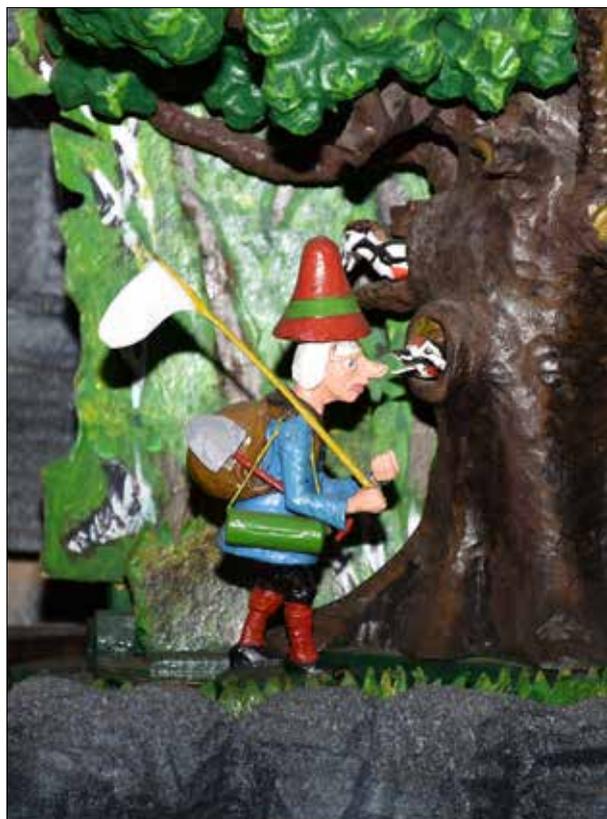
Guten Morgen zum Gründonnerstag...



Beim Waldfest der Tiere darf die Vogelhochzeit nicht fehlen

Kropmachs stellvertretenden Bürgermeister Jirka Kudrna zur Schere um das Band an der Eingangspforte zu durchtrennen. Jirka Kudrna war gemeinsam mit Marie Kárová vom Verein DMO Lužické a Žitavské hory (Lausitzer und Zittauer Gebirge) nach Oybin gekommen um an der Eröffnung teilzunehmen. In seinen Begrüßungsworten verwies Tobias Steiner an die Historie der Oybiner Märchenspiele, an einen Ort mit etwas Besonderem und vielen Geheimnissen die es zu entdecken gilt. Er dankte allen die sich beim Entstehen der Anlage engagierten und mit Ideen eingebracht haben, insbesondere den Mitarbeitern des Bauhofes, der Touristinformation und nicht zuletzt Sebastian Sonsalla als Pächter des märchenhaften Gartens. Viel Geld musste investiert werden, darunter Mittel aus einer LEADER-Fördermaßnahme. Und er hieß noch einmal die „Oybinchen“-Kinder herzlich willkommen, die die ersten Besucher sein werden. Sicher ist, dass der Märchengarten eine Attraktion und zugleich ein lohnenswertes Ausflugsziel im Verbund

mit der „Miniwelt“ sein wird. Und so begann der Ansturm auf die drei Stationen: Das Waldfest der Tiere, Bei den Holzfällen und dem Landschafts- und Märchenhaus. Darüber hinaus gibt es in der Anlage nicht nur Fuchs, Hase und Reh, einen Schwan mit seinen Küken, Froschkönige, Zwerge, eine Windmühle, und nicht zuletzt im Haus der Geschichte, eine Gedenkstätte in En miniature für Paul Riedel zu entdecken. Allein über die Osterfeiertage konnten über 1.000 Besucher gezählt werden. Der Märchengarten ist für seine Besucher von April bis Oktober jeweils mittwochs bis sonntags von 10 Uhr bis 17 Uhr geöffnet.



Der Specht wartet auf eine günstige Gelegenheit, um dem Schmetterlingsfänger in die Nase zu zwicken



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020



Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete



Der Teich mit Wasserrad ist ein weiterer Anziehungspunkt



Das schlaue Füchlein will gestreichelt sein

Die Flotte stand bereit

Pünktlich zu den Osterfeiertagen luden bereits einige Fahrzeuge des Gebirgsexpress´ zu Ausflügen auf den Töpfer, Oybin und Hochwald ein. Der große Start für alle Linien wird laut Fahrplan am 29. April erfolgen. Die Saison endet dann am 31. Oktober.



Christian-Weise-Gymnasium startete mit echtem „GRÜNdonnerstag“ in die Osterferien

Seit 2016 trägt unser Gymnasium den offiziellen Titel „Klimaschule“, welcher uns seitdem zu vielen inner- wie außerschulischen Aktionen motivierte. Der letzte Schultag vor dem Osterwochenende fand für unsere Schülerinnen und Schüler dieses Jahr vor allem im Freien statt. Gemeinsam mit den Lehrerinnen und Lehrern plante das Klimaschulteam im Vorfeld insgesamt 38 Projekte, für die sich jeder Schüler der Klassen 5 bis 11 einschreiben konnte. Ziel war es, diesen Projekttag so vielfältig, so „grün“ wie nur möglich zu gestalten. So ging es für manche zum Beispiel in den Zittauer Tierpark, auf den Bauernhof oder in die Gärtnerei, andere erhielten Einblick in die Umwelttechnik an der Hochschule, viele von uns waren schließlich in den Gebirgsgemeinden unterwegs um Bäume zu pflanzen, selbst gebaute Nistkästen aufzuhängen oder Müll von Wald- und Wanderwegen aufzusammeln. Unsere

Gruppe traf sich früh um neun Uhr bei herrlichem Sonnenschein am Sepp´l Rondell in Oybin, um gemeinsam mit Wegewart Herr Bößmann den Talringweg entlang zu wandern.

Mit Müllsäcken und Handschuhen ausgestattet ging es zunächst die Bürgerallee in Richtung Kammstraße und zur Skisprungschanze. Herr Bößmann erzählte uns von den Ursprüngen des Zittauer Stadtwaldes, welcher dem Oybiner Cölestinerorden abgekauft wurde und Zittau so zum größten kommunalen Waldbesitzer Deutschlands wurde. Der Talringweg führte uns vorbei an den Dachslöchern in Richtung Hölle zum Thomasfelsen. Dann erfuhren wir von Herrn Bößmann ganz nebenbei, dass Oybin von 1912 bis in die 1960er Jahre hinein ein eigenes Waldtheater besaß. Unterwegs schnitten wir außerdem auch ein paar Wegemarken wieder frei. Nach einer Kostprobe an jener Waldquelle, die auch die Stadt Zittau mit Trinkwasser versorgt, erreichten wir in der Vormittagssonne den Bahnhof Oybin und sammelten bis zuletzt immer wieder einiges an

Müll und zurückgelassenem Unrat von Waldspaziergängern und Wandergästen ein. Zumeist Taschentücher und Bonbonpapier, aber auch Kronkorken oder eine Babywindel samt Inhalt - und leider auch immer wieder Zigarettenkippen. Wir haben keinerlei Verständnis dafür, wie einem diese Dinge einfach so aus der Hand oder dem Rucksack fallen können, ohne darüber nachzudenken, wie lange sie im Wald zurückbleiben werden. Wir sind uns einig darüber, dass es doch nun wirklich nicht so schwer ist, den Müll in einer kleinen Tüte wieder mitzunehmen und/oder in den kommunalen Mülleimern zu entsorgen. Unser „grünes“ Bewusstsein ist nach diesem gemeinsamen Projekttag auf jeden Fall wieder geschärft worden und wir bedanken uns noch einmal recht herzlich beim Wegewart Herr Bößmann für den schönen, aktiven Vormittag in der Gemeinde Oybin.

*Die Schüler und Schülerinnen
vom Christian-Weise-Gymnasium
und ihre Lehrerin Frau Korseit*



Der Projektgruppe gehörten die Klassenstufen 8 bis 11 an



Viel Unrat füllte am GRÜNdonnerstag die Säcke

Die Raserei in der Hauptstraße fand bislang kein Ende

Nicht nur Anwohner beklagen sich über die Raserei in der Oybiner Hauptstraße, so dass es immer wieder zu Rufen nach Geschwindigkeitskontrollen in der verkehrsberuhigten Zone kommt. Bisher tat sich in dieser Richtung nur wenig, die Fußgängerzone scheint nach wie vor ein rechtsfreier Raum zu sein. Das betrifft sowohl den Berufsverkehr am Morgen wie auch den Lieferverkehr. Bereits im August 2021 verlautete aus dem Ordnungsamt, dass entsprechende Hinweise an das Polizeirevier in Zittau weiter geleitet wurden. In der Begründung hieß es damals: „Das Ordnungsamt Olbersdorf ist nicht befugt in den fließenden Verkehr einzugreifen. Dies ist eine Angelegenheit des Landratsamtes oder der Polizei. Eine Beschilderung durch das Verkehrszeichen `Verkehrsberuhigter Bereich´ ist gemäß StVO ausreichend. Verkehrsteilnehmer, die aufgrund dieses Schildes ihre Geschwindigkeit nicht verringern, werden es erfahrungsgemäß freiwillig auch aufgrund eines anderen Schildes, beispielsweise `Schrittgeschwindigkeit´, nicht tun. Gerade der Berufsverkehr, der vor allem durch Anwohner und Geschäftsinhaber der Hauptstraße besteht, wissen, dass es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt und dort nur eine Geschwindigkeit von 7 km/h erlaubt ist.“ Erneut kam bei den Gemeinderäten dieses Thema Anfang des Monats auf die Tagesordnung. Kurios sei, dass die Geschwindigkeitsübertretungen nicht von den Touristen



Schrittgeschwindigkeit ist in diesem Fall gesetzlich vorgeschrieben

sondern vom Lieferverkehr und den Einheimischen herrühren. Zu den Lösungsverschlügen zählte - wie schon vor zwanzig Monaten - die Anbringung einer temporären Messtafel die die Geschwindigkeit erfasst und den Verkehrsteilnehmern mittels nett oder bösdreinschauenden Smiley anzeigt ob die Geschwindigkeit den Vorschriften entspricht. Solche Anzeigetafeln führen erfahrungsgemäß zu einer Verringerung der Geschwindigkeit. Eine weitere Möglichkeit wäre die Geschwindigkeit aus Richtung Bahnhof auf 10 km/h bei gleichzeitiger Tonnagenbeschränkung auf 3,5 Tonnen zu begrenzen.

Oder, wegen der eingeschränkten Fahrbahnbreite, die Einrichtung als Einbahnstraße von der Grundschule aus Richtung Ortsmitte, so wie der Gebirgsexpress seine Runden zieht. Dann darf es aber nicht wie bisher sein, dass die Kammstraße mit 30 km/h und die Straße der Jugend mit 50 km/h befahren werden kann. Auf keinen Widerhall stieß der Vorschlag, in der Hauptstraße Blumenkübel aufzustellen oder eine erhöhte Querung einzubauen. Auf jeden Fall sollten sich der Bürgerpolizist und die Landkreisbehörde des Problems der Geschwindigkeitsübertretungen annehmen.

Wachsam sein bei der Übergabe von Geldbeträgen

Der seit diesem Jahr für die Gemeinden Olbersdorf, Jonsdorf, Oybin/Lückendorf und Bertsdorf tätige Bürgerpolizist, Polizeihauptmeister Ingolf Lange, erhielt eine Einladung von den Seniorinnen die monatlich einmal im Haus des Gastes ihren Spielnachmittag durchführen. Gern kam er der Einladung nach und informierte sie über Präventionsmaßnahmen, nicht nur über die Einzeltricks per Telefon die bis zu Schockanrufen ausufern. Immer wieder fallen zumeist Senioren auf diese perfiden Trickbetrüger herein und übergeben den Kurieren der vermeintlichen Opfer größere Geldbeträge. Das fatale daran ist, dass die Angerufenen erst danach zum Telefonhörer greifen und das betroffene Familienmitglied kontaktieren. Die Polizei mahnt vor dieser Betrugsmasche und ruft zur Achtsamkeit auf. Dies gilt auch bei Ankäufen von wertvollen Büchern oder der Aushändigung von Lottogewinnen, bei denen zunächst eine „Bearbeitungsgebühr“ auf zumeist ausländische Konten zu überweisen sei. Erst recht

sollten ungebetene und unbekannte Personen nicht in die Wohnung gebeten werden. Den zumeist freundlichen Tätern steht ihr Vorhaben nicht auf deren Stirn geschrieben. Inzwischen macht die Polizeidirektion Görlitz mobil. Um den Auswirkungen von Einzeltricks und Schockanrufen entgegenzuwirken, bekommt man bei einigen Geldinstituten die größeren Bargeldabhebungen in einem Umschlag überreicht auf dem mehrere Fragen aufgedruckt sind. Wer mehr als zwei Fragen

mit Ja beantworten kann, sollte die Polizei unter 110 anwählen. Zu diesen und anderen Fragen steht auch Polizeihauptmeister Ingolf Lange während seiner Sprechstunde, die monatlich jeweils am dritten Dienstag in der Zeit von 14 bis 16 Uhr im Haus des Gastes - in den Büroräumen des Bürgermeisters - stattfinden. Polizeihauptmeister Lange ist auch außerhalb dieser Zeit telefonisch unter 0173 6451 173 bzw. per Mail ingolf.lange@polizei.sachsen.de erreichbar.

Bürgerpolizist Ingolf Lange war nicht nur bei den Seniorinnen, sondern auch bereits in den Kindergärten ein gern gesehener Gast



2.000 bunte Ostereier...

Zur Freude der Einwohner und Touristen zierten seit dem 24. März wieder rund 2.000 Ostereier einen Apfelbaum im Grundstück von Daniel Range in Nieder Oybin. Der Eierbaum ist seit über zwei Jahrzehnten ein Blickfang und wird oft fotografiert. Dafür gilt Daniel Range und seinen Helfern ein Dankeschön!



Zu Pfingsten in Cvikov und Krompach

Am Pfingstsonnabend, dem 27. Mai ab 12 Uhr, lädt die Brauerei im böhmischen Cvikov (Zwickau in Böhmen) zum Lausitzer Bierfest ein. Dabei werden sechs regionale Biere kredenzt. Geplant sind auch Fahrten mit dem Oybiner Gebirgs-Express zur heimischen Brauerei. Die Bahn fährt ab Bhf. Oybin ca. 11:45 Uhr los. Rückfahrt gegen 18:00 Uhr. Die Bahn hat ca. 50 Plätze!

Am gleichen Tag, ab 17 Uhr, findet in Krompach (Kirche der Vierzehn Nothelfer / Kostel Čtrnácti svatých pomocníků) ein kleines Festival der Chöre statt. Auch hierzu sind die Einwohner von Oybin, Lückendorf und Hain herzlich eingeladen!

Pěvecké sbory



LUŽICKÝ PIVO FEST 2023
ZAHÁJENÍ TURISTICKÉ SEZÓNY
sobota **27. 5. ve 12 hodin**
LETNÍ KINO CVIKOV - NÁMĚSTÍ OSVOBOZENÍ
6 REGIONÁLNÍCH PIVOVARŮ

Des Rätsels Lösung...

Wo ist der „Gästeliebling Horst“ zu finden dessen Fahrrad bereits längere Zeit am Straßenrand von ... steht, lautete die Frage in der Januar-Ausgabe. Aus den Zuschriften wurde als Gewinnerin Heike Pursche gezogen. Sie schrieb, dass Horst gegenüber der Alten Schmiede das Rennrad ihres

verstorbenen Ehemannes in den Händen hält, welches vom Jugendweihelgeld gekauft und 1974 in Einzelteilen über die Grenze geschmuggelt wurde. Heike Pursche erhielt einen Preis aus den Händen von Bürgermeister Tobias Steiner und Gemeinderat Gerd Kundisch, wofür sie sich herzlich bedankte.



Heike Pursche nahm dankend ihren Preis für das gelöste Fotorätsel entgegen

Fotorätsel

Wem bringt der Storch Glück ins Haus, an welcher Stelle ist das Nest der Familie Adebar zu finden? Wer es weiß und seine Lösung bis zum 10. Mai per Post oder Mail an die Redaktion des Hochwaldechos sendet, nimmt wieder an einer Verlosung teil.

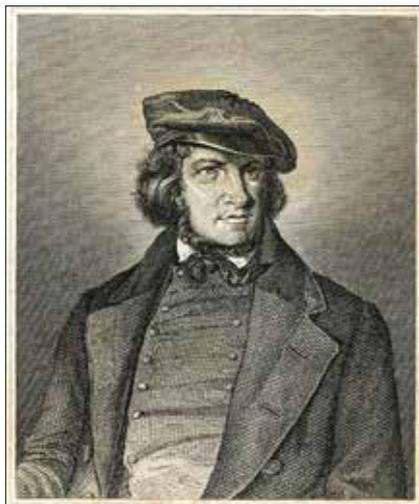


Kalenderblätter

Vor 225 Jahren

Am 02. April 1798 erblickte August Heinrich Hoffmann in Fallersleben das Licht der Welt. Zur Unterscheidung von anderen Trägern des häufigen Familiennamens Hoffmann nahm er 1821 als Zusatz den Herkunftsnamen von Fallersleben an. Mit seinen Liedern ging er in die deutsche Musikgeschichte ein. Die Kinder singen noch heute das Lied „Alle Vögel sind schon da“ und die Erwachsenen kennen „Das Lied der Deutschen“ als Nationalhymne, welches er im August 1841 auf Helgoland zur Melodie von Joseph Haydn dichtete. Er selbst soll darüber gesagt haben: „Ich wandelte einsam auf der Klippe, sah nichts als Meer und Himmel um mich, da ward mir so eigen zumute, ich mußte dichten, und wenn ich es auch nicht gewollt hätte.“

Hoffmann von Fallersleben, deutscher Lyriker des Vormärz, Schriftsteller und Literaturwissenschaftler, starb 1874 auf Schloss Corvey an der Weser.



Vor 160 Jahren

Im Jahr 1863 wurde die Oybiner „Schützen-Gesellschaft“ gegründet, die zunächst mit Teschins (Handfeuerwaffen kleinen Kalibers) im Winkel in Herbrigs Garten ihre Schießübungen abhielt. Und von 1867 bis 1869 auf dem Schießplatz des Berges. In der Chronik von Moschkau heißt es, dass danach die zum Gasthof Zum Bad gehörige Wiese dafür gewählt und mit einem Schießhäuschen und Schussmauer versehen wurde. Die Weihe der Vereinsfahne erfolgte zum Schießfest

1872. Es folgten der Kauf eines großen Schützenzeltes. „Die Gesellschaft hält alljährlich, Anfang August, ein drei Tage währendes Königsschießen, welches sowohl von Verkäufern als Vergnügungssuchenden immer mehr besucht und zu einem der beliebtesten Volksfeste der Zittauer Umgebung geworden ist“, berichtete Moschkau. Zum Schützenfest des Jahres 1879 fand die Weihe des neuen Schützenplatzes in der Freiligrathstraße statt, dem späteren Domizil des Pionierlagers.



Im August 1938 feierte der Schützenverein sein 75-jähriges Gründungsjubiläum. Foto AG Chronik

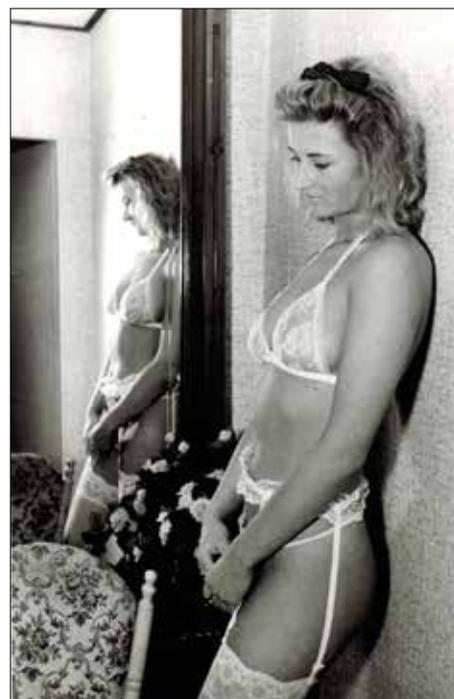
Vor 110 Jahren

Ab April 1913 fuhr die Oybiner Kleinbahn bis nach Zittau zweigleisig.

Im gleichen Zeitraum wurden auf dem Gelände des heutigen Parkplatzes noch verschiedene Sorten von Sand abgebaut, die nicht nur den Hausbesitzern zugute kamen. 1929, vor fast 95 Jahren, erfolgte hier der Bau des Parkplatzes.

Und noch eine Neuerung ward für das Jahr 1913 vermeldet: Auf dem Hain, im Landhaus Ritter, wohnte Julius Herzog der vom Gemeinderat als Nachtwächter gewählt wurde (heute Jonsdorfer Str. 9).

1913 war auch das Jahr der Erfindung des Büstenhalters „Hautana“. Sigmund Lindauer war deutscher Textilunternehmer der diesen seriell fertigte und dafür das Patent erhielt. Damit begann die Revolution der weiblichen Unterbekleidung. Hautana löste die unnachgiebigen drückenden Korsett-Teile ab, die die Frauen Jahrhunderte lang einzwängten und ihnen die Luft zum Atmen nahmen.



Im Laufe der Zeit folgten dem „Hautana“ chicere Modelle

Vor 75 Jahren

In der Hauptstraße 11 eröffnete 1948 der Damen- und Herrensalon Scholz. Im gleichen Gebäude befand sich bereits zwei Jahre zuvor das Textilgeschäft Hentschel.

Vor 70 Jahren

Bereits am 5. Februar 1953 bewarb sich Hugo Fritsche als Pächter für die Töpferbaude. Dem Pachtvertrag stimmte die Gemeinde Anfang März zu, so dass ihm am 28. März die Gewerbe genehmigung erteilt wurde.

Im April des gleichen Jahres kam es zum Beschluss zur Verlegung des Kindergartens vom Schweizerhaus in das Haus Lückendorfer Straße (heute Nr. 9).

Vor ca. 70 Jahren übernahm auch die Gemeinde den Oybin mit seiner Burg- und Klosteranlage mittels Überlassungsvertrag vom Forstwirtschaftsbetrieb Löbau.

Vor 65 Jahren

Um das Jahr 1958 erwarb der FD-GB-Ferendienst das Kurhaus, welches in den Folgejahren bis 1964 umgebaut und als FDGB-Casino eröffnet wurde.

Vor 50 Jahren

Im April 1973 erfolgte der Neuaufbau des Oybiner Pionierlagers. Moderne Bungalows lösten die bisherigen Zelte als Unterkunft ab. Später folgten ein Wasch-/Toiletten- sowie ein Verwaltungs- und Sozialgebäude.

Vor 40 Jahren

Mit dem Bau der FDGB-Ferienhäuser an der Kammstraße galt es auch Unterkünfte für das Personal zu schaffen. Dies geschah am Ende der Lückendorfer Straße. Der untere erste Block war bereits 1980 bezugsfertig, in den oberen Block zogen die Mieter vor 40 Jahren ein.

Vor 35 Jahren,

konkret um 1988 erfolgte ein Neubau am Haus Hubertus, nachdem bereits um 1986 ein Abriss erfolgte.

Vor 30 Jahren

Im Jahr 1993 wurden infolge der Strukturveränderungen innerhalb der Gemeinde Oybin für die Zweigstelle der Kreissparkasse räumliche Veränderungen notwendig. Sie sollte in das ehemalige Treuhandobjekt „Felsenkeller“ eingegliedert werden. Doch dabei blieb es. „Es ist allen Kunden und den Trägern des Tourismus zu empfehlen, sich dafür einzusetzen, dass der Vorstand der Kreissparkasse sich intensiver als es bisher der Fall war für die Erhaltung der Zweigstelle einsetzt“, hieß es im Amtsblatt.



Moderne Bungalows lösten die Mannschaftszelte ab

Vielen Dank...

für die freundlich zgedachten Beileidsbekundungen, verbunden mit tröstenden Worten, stillem Händedruck und Geldzuwendungen anlässlich des Ablebens meiner lieben Ehefrau Bärbel möchte ich mich bei allen herzlich bedanken.



Lückendorf, im April 2023

Günter Arnhold

Wir trauern um unsere ehemalige Kollegin

Rica Hänel

welche am 27.03.2023 im Alter von 48 Jahren viel zu früh verstorben ist.

Mit ihrer sympathischen, offenen, hilfsbereiten und ehrlichen Art war sie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auch eine sehr gute Freundin.

Rica Hänel war von 2013 bis 2019 in der Gemeindeverwaltung Olbersdorf im Bereich Kommunal- und Bauamt beschäftigt und hat sich für die Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Olbersdorf vor allem sehr erfolgreich bei der Flutschadenbekämpfung 2010 und 2013 engagiert. Ihre vorbildliche Arbeitsweise hat nachhaltig auf die Arbeit der Gemeindeverwaltung gewirkt.

Unser aufrichtiges Beileid gilt der Familie Hänel und Richter. Wir werden Rica Hänel im ehrenden Gedenken behalten.

Olbersdorf im März 2023

Andreas Förster

Bürgermeister

im Namen aller Kolleginnen und Kollegen

Heiko Rediger

Personalratsvorsitzender

Rettungsübung am Haus des Gastes

Die 4-teilige Steckleiter ist eine Leiter, welche aus mehreren Leiterteilen besteht, die zusammengesteckt werden können. Je nach Anzahl der verwendeten Leiterteile können unterschiedliche Rettungshöhen erreicht werden. Die maximale Rettungshöhe laut Feuerwehrdienstvorschrift 10 beträgt ca. sieben Meter. Bei einer angenommenen Geschosshöhe von drei Meter können somit Personen aus dem 2. Obergeschoss gerettet werden. Drei bis vier Einsatzkräfte werden benötigt, um die Leiter entsprechend ihres Einsatzzweckes in Stellung zu bringen. Genau diese Art von Leiter ist auf den Fahrzeugen der Feuerwehr Oybin verlastet um Personen, Tiere oder auch Einsatzkräfte im Ernstfall zu retten. Nichtsdestotrotz kann es aufgrund von baulichen Gegebenheiten oder zur Reduzierung der Stressbelastung von Einsatzkräften vorkommen, dass die 4-teilige Steckleiter nicht sinnvoll eingesetzt werden kann um z.B. Personen zu retten oder einen zweiten Rettungsweg für eingesetzte Einsatzkräfte bereitzustellen. In diesem Fall kann vom Einsatzleiter die Drehleiter der Feuerwehr Zittau zusätzlich über die Leitstelle angefordert werden. Im

Einsatzfall fährt die Drehleiter der Feuerwehr Zittau mit zwei Einsatzkräften zur überörtlichen Einsatzstelle. Das heißt, dass außer der grundsätzlichen Bedienung und Steuerung der Drehleiter Hilfe benötigt wird, um z.B. Menschen zu retten oder eine Brandbekämpfung unter schwerem Atemschutz von der Drehleiter durchzuführen. Eines dieser Szenarien übte die Ortsfeuerwehr Oybin am 31. März unter Anleitung der Oybiner Kameraden Schatten und Bormann, welche beide hauptberuflich bei der Feuerwehr Zittau beschäftigt sind, um im Einsatzfall schnell, sicher und effektiv zu handeln. Anhand unterschiedlicher Ausgangssituationen des Dienstinitiators Kamerad Gottwald wurden verschiedene Situationen theoretisch als auch praktisch durchgeführt (z.B. Sicherung des Patienten, Aufstellort einer Drehleiter an der Einsatzstelle usw.), so dass jede Einsatzkraft die Möglichkeit hatte sich weiter zu bilden und auch selbst aktiv zu werden. Wir sind dankbar, dass uns die Feuerwehr Zittau als auch die Gemeinde Oybin die Möglichkeit gegeben hat, diesen spannenden Dienst durchzuführen. Der Löschhilfevertrag zwischen der Stadt Zittau und der Gemeinde Oybin, als auch der bestehende Kooperationsvertrag für eine



Vorbereitung der Patientenübergabe vom Gebäude zum Drehleiterkorb

geplante Zusammenarbeit in einem sächsisch-tschechischen Feuerwehrförderprojekt, tragen dazu bei, dass die Zusammenarbeit und unkomplizierte Hilfe im Ernstfall als auch für Übungszwecke Zukunft hat.

*Axel Gerhard
Ortswehrleiter OF Oybin*



Kamerad Schatten erklärte die theoretischen und praktischen Grundlagen zur Rettung von Personen mit einer Drehleiter



Übergabe des geretteten Patienten zur weiteren Versorgung am Boden. Fotos Feuerwehr

Jugendfeuerwehr füllte Teiche im Märchengarten

Damit an Gründonnerstag die altherwürdigen Märchenspiele öffnen konnten, mussten erst die Teiche im Märchengarten gefüllt werden. Aus diesen wird das Wasser im Kreislauf gepumpt um das Wasserrad anzutreiben, was wiederum die Figuren im Märchenspiel bewegen lässt. Dieses Füllen übernahm selbstverständlich unsere Jugendfeuerwehr. Im Rahmen eines regulären Dienstes förderten wir Wasser aus dem Teich am Haus des Gastes zum Märchengarten. Die Kinder unserer Jugendfeuerwehr konnten somit den Aufbau einer stabilen Wasserversorgung aus einem offenen Gewässer

mit Abgabe des Wassers aus drei Strahlrohren, genauso wie es zu einem Brandeinsatz auch erforderlich wäre, üben. Auch das sichern der Straße wurde geübt, denn über diese musste die Schlauchleitung gelegt werden. Als die Teiche gefüllt waren gab es durch den Betreiber der Märchenspiele, Sebastian Sonsalla, noch eine exklusive Führung. Die Jugendfeuerwehr von Oybin wünscht Sebastian viel Erfolg bei der weiteren Gestaltung und immer viele zufriedene Gäste.



Zwei Tage vor der Eröffnung füllten die Mitglieder der Jugendwehr die Teiche des Märchengartens

Uwe Hiltcher, Jugendwart Ortsfeuerwehr Oybin

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Zittauer Gebirge – Olbersdorf

Pfarramt Olbersdorf / Friedhofsverwaltung
Am Butterhübel 3 • 02785 Olbersdorf

Tel./Fax: 03583-690367/-693550
mail: barbara.herbig@evlks.de
www.kirche-zittauer-gebirge.de

Pastorin Barbara Herbig
Tel. 0151 – 27112127
mail: barbara.herbig@evlks.de

Kantor Volker Heinrich
Tel. 035844 – 798200

Unser **Gemeindehaus** befindet sich:
Zur Bürgerallee 3b in Oybin.

Das zuständige **Pfarrbüro** mit der Friedhofsverwaltung (für Lückendorf) befindet sich in Jonsdorf, Zittauer Str. 48, Tel. 035844 70470.

Die Sekretärin, Frau Krostack, erreichen Sie dort mittwochs, 15.00 – 18.00 Uhr.

Öffnungszeiten der Oybiner Kirche im April: täglich 10.00 – 17.00 Uhr

Wir hätten Sie gern dabei!

Am Sonntag Rogate, dem 14. Mai 2023, feiern wir in Obercunnersdorf das Rogate-Frauen-und-Familientreffen!

Sie sind herzlich eingeladen an diesem Sonntag

– dieser heißt „Rogate!“ – „Betet!“ und trägt daher diesen Namen.

Wir beginnen um 10.00 Uhr mit einem festlichen **Gottesdienst** zum Thema „**Maria aus Magdala**“. Ein Name, ein

Ort – und bei vielen von uns „klingelt es“ und wir sagen dann: „War das nicht die...?“ „Von der habe ich schon mal gehört!“ „War sie nicht eine der Jüngerinnen?“ Und: „Sie hatte doch den Auferstandenen als erste gesehen!“ Damit ist Maria eine beeindruckende Frau – von damals bis heute – mit Heilungserfahrung, Jesus-Begegnung und Auferstandenen-Auftrag. Eine Verkündigerin! Zum Gottesdienst wird es auch parallel einen Kindergottesdienst geben. Am Ende unseres Gottesdienstes können Sie sich persönlich segnen (und salben) lassen. Anschließend sind ein **Brunch** (dazu dürfen Sie gern etwas mitbringen!) und verschiedene **kreative und informative Angebote** in Kirche, Pfarrhaus und Obercunnersdorf geplant (für Frauen und Mütter, Kinder, auch für Männer und Väter!). Wenn alles so gelingt, wie von uns gedacht, werden wir um 14.00 Uhr unser Zusammensein mit Lied, Gebet und Segen beschließen. So bleibt noch genug Zeit und Luft für das Zusammensein in Familie zum Muttertag!

Kurz: 14. Mai – für alle – von 10.00 bis 14.00 Uhr – in Obercunnersdorf!

Gottesdienste

06. Mai (Sa) 19.00 Uhr
Abendmahl für die Konfirmanden in Oybin

07. Mai 10.00 Uhr
Konfirmation in Bertsdorf

14. Mai 9.30 Uhr
Andacht in Lückendorf, anschließend Gemeindegewandlung

18. Mai 15.00 Uhr
Himmelfahrt: Ökumenischer Berg-Gottesdienst auf dem Töpfer

21. Mai 10.30 Uhr
Abendmahlsgottesdienst in Lückendorf

28. Mai 10.30 Uhr
Pfingstgottesdienst in Oybin, mit Taufen

29. Mai 10.30 Uhr
Posaunengottesdienst in der Klosterruine **auf dem Oybin**

04. Juni 10.00 Uhr
Seegottesdienst an der Kirchbergaussicht Olbersdorf, anschließend Picknick

Christenlehre
dienstags um 16.30 Uhr in **Jonsdorf**

Bibelentdecker
montags um 15.15 Uhr im Gemeindehaus Zittau

Pfadfinder
im Domizil in Lückendorf: mittwochs, 16.30 Uhr (14-tägig)

Konfirmanden
Wir treffen uns einmal im Monat samstags zum Blockunterricht von 14.00 bis 18.00 Uhr.

• Samstag, 13. Mai, 7.Klasse:
Kirchenerkundung in Oybin

Junge Gemeinde
dienstags 19.00 Uhr im Kirchengemeindezentrum Olbersdorf

Kirchencafé
im Gemeindehaus Oybin:
• Donnerstag, 25. Mai um 14.30 Uhr

Bibelstunde im Pflegeheim
Waldfrieden in Oybin:
• am Dienstag, 2. Mai, um 16.00 Uhr



Frühlingswanderung

Auch in diesem Jahr beteiligt sich der Gebirgsverein Oybin an den sachsenweit durchgeführten Frühlingsspaziergängen.

Alle interessierten Oybiner und Gäste sind recht herzlich eingeladen zur geführten Exkursion „Oybiner Felsenwelten“.

Trittsicherheit der Teilnehmer sollte vorhanden sein.

Termin: **07. Mai 2023 – 10:00 Uhr**

Treffpunkt: **Bahnhof Oybin**

Die Exkursion dauert ca. 2 Stunden und wir kehren danach in der Töpferbaude ein.

G. V. O.
Gebirgsverein OYBIN 1880 e.V.

ÖFFNUNGSZEITEN 2023

April							Mai							Juni						
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	14
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	21
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	28
29	30	31					29	30	31					29	30	31				

Juli							August							September						
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6		
8	9	10	11	12	13	14	8	9	10	11	12	13	8	9	10	11	12	13		
15	16	17	18	19	20	21	15	16	17	18	19	20	15	16	17	18	19	20		
22	23	24	25	26	27	28	22	23	24	25	26	27	22	23	24	25	26	27		
29	30	31					29	30	31				29	30	31					

■ geöffnet von 14–18 Uhr
■ geöffnet von 10–18 Uhr
■ geschlossen

Karfreitag 07.04.2023
 Ostermontag 10.04.2023
 Himmelfahrt 18.05.2023
 Pfingstmontag 29.05.2023
 Kindertag 01.06.2023
 Sommerferien 08.07.–20.08.2023

Oma-und-Opa-Tag
Für alle Großeltern ist der Eintritt jeden Donnerstag kostenfrei*
*Anmeldungen vorab!

KINDERTOBELAND JONSDORF



Neues vom Jugendtreff „Europaek“ Hain e.V.

Gelebte Gemeinschaft erlebten wir bei unserem Gründonnerstagtreff am 06.04.2023.

Es war ein sehr schöner Abend. Bei Essen und Trinken kam es zu anregenden Gesprächen.

Neuigkeiten wurden ausgetauscht, auf Vergangenes zurückgeblickt und Neues geplant.

Besonders freute es uns, dass Honza Horáček und Blanka Horáčková uns besuchten.

So konnten wir uns über deutsche und tschechische Osterbräuche austauschen und gemeinsame Vorhaben planen.

Es würde uns sehr freuen, wenn der Kontakt zu unseren Kropbacher Nachbarn noch mehr zusammenwächst. Der erste Schritt ist getan und es gab viele gute Ideen.

Ein Dankeschön auch an Hartmut Schley, der uns bei der Vorbereitung tatkräftig unterstützte.

Natürlich möchten wir auch wieder Ausblicke gewähren:

Am **Samstag, den 06. Mai 2023**, basteln wir ab 14:30 Uhr, **Geschenke zum Muttertag und Vatertag.**

Wer hat Lust Samenbomben, Seife, Windlichter u.v.m. selber herzustellen? Dann kommt vorbei.

Am **Samstag, den 13. Mai 2023**, laden wir **ab 15.00 Uhr**, zu einem **Nachbarschaftsfest** ein.

Mit Nachbarn und Interessierten möchten wir uns über „Hainer Heimatgeschichten“ austauschen.

Voller Spannung erwarten wir Geschichtsinteressierte und neugierige Anwohner, die Interessantes, Wissenswertes, Heiteres und Vergessenes über unseren Ort zu erzählen haben oder einfach nur gemütlich beieinandersitzen möchten. Eine gute Gelegenheit um sich noch besser kennenzulernen.

Wir freuen uns auf schöne Momente mit Ihnen. Jede und jeder Interessierte ist uns herzlich willkommen.

Auf eine gute Nachbarschaft!

*Ihre Mitglieder des Jugendtreffs
„Europaek“ Hain e.V.*



Altpapier- sammlung im Lückendorfer Kindergarten Zwergenhäus`l

Wir Kinder, Pädagogen und Eltern freuen uns über Altpapierspenden bis zum 31.05.2023 für unser Zwergenhäus`l.

Gerne können Sie Ihr gesammeltes Altpapier in der Woche von 07:00 – 16:00 Uhr bei uns im Kindergarten abgeben.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, zu uns zu kommen, holen wir Ihr Altpapier bei Ihnen in Lückendorf ab. Rufen Sie uns im Kindergarten an – 035844 79855

– und wir vereinbaren einen Termin.

Wir freuen uns auf viele Altpapierspenden und sagen schon mal ein großes **DANKE.**



Die Geburt eines Kindes ist für Familien etwas ganz Besonderes.

Auch für unsere Gemeinde ist dies eine schöne Nachricht – ein jedes Baby bedeutet neue Hoffnung und es ist eine Freude zu sehen, wie junge Familien in der Gemeinde Oybin wachsen und glücklich zusammen leben.



Wir begrüßen
unsere neuen
Einwohner:

Tamara Berndt
(Oybin)

Für saubere Wege,
Grünanlagen und Spielplätze!



DANKE!



Auf Spurensuche des Osterhasen

Am 05. April 2023 warteten im Kindergarten „Oybienchen“ gleich mehrere Überraschungen. Die Kinder und Erzieher genossen ein gemütliches gemeinsames Frühstück, zu welchem der Osterhase bunte Eier auf den Tischen verstreut hatte. Nach der leckeren Stärkung folgten die Kinder den Spuren des Osterhasen in den Wald. Dort hatte er nämlich für jeden ein kleines Nest versteckt! Gespannt suchten alle kleinen und großen Kinder mit und fanden für jeden ein Nestchen. Auch an die Hortkinder dachte der Osterhase und versteckte für die Großen dieselbe Überraschung im Kindergarten. Die Kinder fanden die Nester auch schnell, nachdem sie sich beim Oster-Schlemmer-Vesper gestärkt hatten. Danke, lieber Osterhase, bis zum nächsten Jahr!



Auf die Spuren des Osterhasen begaben sich die „Oybienchen“-Kinder

Liebe Einwohner, bitte vormerken!
Am 12. Mai 2023 – Kuchenfuhrer: Handzettel flattern wieder in die Briefkästen, wann und wo die Kinder unterwegs sein werden.

Sonnige Grüße aus dem Kinderhaus „Oybienchen“!

Angelika Große (Leiterin)



Endlich wieder Ball-Turniere

Auf nach Laußnitz zum Regionalfinale „Ball über das Netz“ des Schulamtsbereiches Bautzen geht es für unsere Mannschaft der 3. Klasse am 27.04.23. Diese Teilnahme haben sich die 8 Spieler und Spielerinnen unserer Grundschule hart erkämpft. Am 16.03.23 fand dazu erst einmal der Vorrundenauscheid in Großschönau statt.

Unsere Sportler waren trotz guter Vorbereitung natürlich aufgeregt. Dort siegten wir gegen die Mannschaften aus Bertsdorf und Seifhennersdorf deutlich. Das Spiel gegen Großschönau wurde dann noch sehr spannend und wir erzielten in den letzten Sekunden ein Remis.

Das reichte uns aber zum Sieg und wir wurden zum Kreisfinale am 05.04.23 nach Großhennersdorf eingeladen. Hier trafen unsere Kinder auf die anderen Vorrundensieger.

Bei sehr anstrengenden und auch nervenaufreibenden Wettbewerben konnte sich unsere Mannschaft wieder den 1. Platz sichern und somit die Qualifikation für das Regionalfinale erspielen.

Der Jubel über unser sehr erfolgreiches Abschneiden war riesengroß.

Erschöpft, aber natürlich stolz und überaus glücklich nahmen unsere Ballspieler ihre Goldmedaillen und einen Pokal in Empfang.

In unserer Mannschaft spielten Ne-pomuck Reichl, Lucas Jahnic, Franz Wintzen, Moritz Große, Lotta Dietrich/ Martha Rothe, Amelie Schröpfer, Greta Bachmann und Maria Randig.

Ein großes Dankeschön gilt Herrn Torsten Randig sowie Herrn Thomas Wintzen, die uns beim Fahrtransport unterstützten.

G. Alschner



„Guten Morgen zum Gründonnerstag...“

„... gib mir was in` Bettelsack...“

sangen die Kinder des SCHKOLA Kindergarten „Zwergenhäus'l“ traditionell am 06.04.2023. Singend haben sie sich von Haus zu Haus in Lückendorf begeben und sich über die zunehmend mehr werdenden Leckereien in ihrem Beutel gefreut. Ebenso erfreut waren viele Lückendorfer Dorfbewohner, welche zum Teil schon im Vorfeld im Kindergarten anriefen, ob wir den wirklich vorbei kommen und ihr Häuschen nicht vergessen.

Zufrieden über den vollen Bettelsack zurück im Kindergarten angekommen wartete eine Überraschung. Noch einmal wurde das Bettellied für Bürgermeister Herr Steiner gesungen, welcher großzügig für jedes Kinde im Haus eine Packung Früchteriegel da ließ. Die Kinderaugen strahlten und das Lächeln war in allen Gesichtern groß. Schon jetzt freuen wir uns auf den Betteltag 2024!



Sicher im Straßenverkehr unterwegs

Am Montag, den 24.04.2023, haben wir den Bürgerpolizisten Herr Lange und seinen Kollegen Herr Fechler in der SCHKOLA Lückendorf begrüßt.

Beide Polizisten haben neugierig erfragt, welches Wissen die Kinder über das Verhalten im Straßenverkehr haben „Wie geht ihr über die Straße? Schnell oder langsam?“, „ Was macht ihr bevor ihr über die Straße geht?“. Viele Fragen auf die die Kinder gemeinschaftlich richtig antworten konnten.

Im Anschluss haben wir uns die unterschiedlichen Verkehrsschilder betrachtet und haben gemeinsam die Bedeutung für den Fußgänger besprochen. Mit einem passenden Ampel-Lied wurde die Verkehrserziehungsrunde beendet.

Der krönenden Abschluss war der Blick ins Polizeiauto mit Einschalten der Sirene und des Blaulichts.



150 Jahre Freiwillige Feuerwehr

Kurort Jonsdorf

Wann?
Am 03.06.2023

Wo?
Feuerwehrgerätehaus
Auf der Heide 1b



Programm:

10 ⁰⁰ Uhr	Fahrzeugparade	Was gibt's sonst noch?
12 ⁰⁰ Uhr	Start: Gondelfahrt	• Kinderschminken
14 ⁰⁰ Uhr	Ende: Gemeindeamt	• Hüpfburg
Ab 18 ⁰⁰ Uhr	Festakt	
	Blasmusik	
	Depoparty mit DJ	

www.feuerwehr-jonsdorf.de @facebook: Freiwillige Feuerwehr Kurort Jonsdorf



Presse-
mitteilung

Gedruckte Informationen aus dem Landkreis Görlitz ausgeliefert

Ab sofort ist das erste gedruckte Format „Informationen aus dem Landkreis Görlitz“ in den Verwaltungen der Städte und Gemeinden, in den Krankenhäusern sowie den Standorten der Landkreisverwaltung erhältlich. Mit Unterstützung der Städte und Gemeinden, sowie der medizinischen Versorgungszentren haben die Bürgerinnen und Bürgern zukünftig die Möglichkeit, sich bei Bedarf Auszüge aus den im Quartal veröffentlichten digitalen Amtsblättern in gedruckter Form vor Ort anzuschauen oder mitzunehmen.

Im Haus des Gastes liegen die Amtsblätter des Landkreis Görlitz aus.

Das Amtsblatt des Landkreises Görlitz erscheint alle zwei Wochen ausschließlich digital unter <https://amtsblatt.landkreis.gr> und wird dort zum Download bereitgestellt.

Hintergrund:

Mit dem Kreistagsbeschluss vom 14. Dezember 2022 wurde die Änderung der Bekanntmachungssatzung des Landkreises Görlitz im Kreistag bestätigt. Damit wurde ab Januar 2023 aus dem bisherigen Landkreisjournal ein Amtsblatt für den Landkreis Görlitz, das alle zwei Wochen digital erscheint. Unter dem Titel „Informationen aus dem Landkreis Görlitz“ erscheinen einmal im Quartal in gedruckter Form Auszüge aus den veröffentlichten digitalen Amtsblättern. Sowohl das digitale Amtsblatt als auch die gedruckten „Informationen aus dem Landkreis Görlitz“ enthalten ausschließlich amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Görlitz.

Kulturräumförderung 2024 bis 15. Juni 2023 online beantragen

Der Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien unterstützt nach Maßgabe des Gesetzes über die Kulturräume in Sachsen (Sächsisches Kulturräumgesetz – SächsKRG) kulturelle Einrichtungen und Maßnahmen von regionaler Bedeutung.

Die Antragsfrist für Förderanträge beim Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien, c/o Landratsamt Görlitz, Bahnhofstraße 24, 02826 Görlitz, für das Haushaltsjahr 2024 endet am 15. Juni 2023. Dies gilt für die Anträge auf institutionelle Förderung, Projektförderung und Anträge auf Investitionsförderung.

Die Antragstellung für das Jahr 2024 erfolgt in elektronischer Form. Der Online-Antrag und Hinweise rund um die Antragstellung sind auf der Internetseite www.kulturräum-on.de einsehbar.

Das Antrags- und Bewilligungsverfahren für Strukturmaßnahmen einschließlich damit verbundener Personalmaßnahmen richtet sich nach der VwV Zuwendungen Strukturmaßnahmen Sächsisches Kulturräumgesetz. Für die Antragstellung, Mittelabforderung und Abrechnung sind amtliche Formblätter zu verwenden. Diese können beim Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien angefordert werden. Für die erforderliche finanzielle Beteiligung des Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien an der Strukturmaßnahme ist ein gesonderter Projektantrag bis zum 15. Juni 2023 in elektronischer Form (Online-Antrag) an den Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien zu stellen.

Bei Fragen zur Kulturräumförderung stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung des Kulturräum Oberlausitz-Niederschlesien telefonisch unter 03581 663-9400 gern zur Verfügung.

Der Kulturräum wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



„Naturpark-Wandertag“ für einen „Sauberen Naturpark“ und „Freie Wanderwege“

Der „Naturpark-Wandertag“ soll auch in diesem Jahr genutzt werden, um den Naturpark von Müll und anderen Hinterlassenschaften zu befreien und gleichzeitig zugewachsene Wanderwege wieder in einen begehbaren Zustand zu versetzen. Er findet am Sonntag, dem 28. Mai 2023 in den Orten des Naturparks statt. Sollten die Müllsäcke/-beutel zu groß oder zu schwer sein, können Sie diese an den Hauptstraßen/Wanderparkplätzen ablegen und dies unter der Rufnummer 01706320092 mitteilen, damit sie dort abgeholt werden können. Nähere Informationen über Treffpunkte und Routen erhalten Sie in der Presse sowie auf

www.naturpark-zittauer-gebirge.de oder www.zittauer-gebirge.com.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und danken Ihnen schon jetzt recht herzlich für Ihre Hilfe!

(Quelle: Naturparknachrichten – Ausgabe Frühjahr 2023)

Ausschreibungen zur personellen Besetzung von zwei Teilzeitstellen für den NP Zittauer Gebirge e.V.

Zur Besetzung von zwei Teilzeitstellen für vorstehendes Modellprojekt sowie für eine Stelle „BNE, Projekt- und Öffentlichkeitsarbeit“ ist die Einrichtung von zwei Arbeitsplätzen ab 1. Juli 2023 im Naturparkhaus in Waltersdorf vorgesehen. Die entsprechenden Ausschreibungen können Sie demnächst der Naturpark-Website entnehmen. Interessensbekundungen können schon jetzt gerichtet werden an: zittauergebirge@naturpark-verein.de

(Quelle: Naturparknachrichten – Ausgabe Frühjahr 2023)

Neues aus der Geschäftswelt



HerzFeld-Yoga

Marlen Hauck
Hintere Dorfstraße 17
02763 Bertsdorf-Hörnitz
Tel: +49176 55694469
Mail: herzfeld-yoga@gmx.de

∞ Energie tanken und innere Ruhe finden ∞

Yoga fördert Kraft, Beweglichkeit, löst Verspannungen, reduziert Stress und stärkt die Vitalität.

Durch achtsame Bewegung, Atemtechniken und Meditation wird innerer Frieden und Gelassenheit erfahrbar.

∞ Yogakurse ∞ Einzellektionen ∞ Yoga für Senioren ∞

Helfen Sie unsere Wälder sauber zu halten!

Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit nach Hause und entsorgen Sie diese korrekt.

So lange kämpft dieser Wald mit dem Müll

Abfallart	Dauer
KERAMIK	5000 Jahre
STYROPOR	6000 Jahre
GLAS	50000 Jahre
EISEN MASSIV	300 Jahre
GETRÄNKEDOSE	500 Jahre
AUTOREIFEN	2000 Jahre
BATTERIE + Vergiftung des Grundwassers	100 Jahre
WINDEL	450 Jahre
PET-FLASCHE	450 Jahre
BONBONPAPIER BESCHICHTET	80 Jahre
CHIPSTÜTE	80 Jahre
FEUERZEUG	100 Jahre
LEDER	50 Jahre
TOGOBECHER	50 Jahre
NYLONGEWEBE	50 Jahre
BLUMENTOPF AUSPLASTIK	20 Jahre
PLASTIKTÜTE	20 Jahre
ALUFOLIE	25 Jahre
KAUGUMMI	5 Jahre
BAUMWOLLGEWEBE	5 Jahre
ZIGARETTEN-KIPPEN	10 Jahre
TASCHENTUCH AUSPAPIER	6 Wochen bis 5 Jahre
SPERRHOLZ	3 Jahre
WOLLSOCKEN	5 Jahre
KERNGEHÄUSE APFEL	2 Monate
ORANGENSCHALE	2 Jahre
BANANENSCHALE	3 Jahre

(Anmerkung: die Zeit, die der Abbau von Abfällen in der Natur benötigt, kann je nach Niederschlag, Temperatur, Bodenbeschaffenheit, Bakterien...schwanken, die Angaben sind Durchschnittswerte).

© www.hiltl-design.de

OYBIN

Ministerium für Umwelt, Klima, Mobilität, Agrar und Verbraucherschutz

SaarForst Landesbetrieb



SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.



Tobias Spittler
FORSTWIRT

Rosa-Luxemburg-Straße 21
02785 Olbersdorf
Mobil: +49 (0) 176 41650945
Tel./Fax +49 (0) 3583 696023
info@haus-und-forstservice.de
www.haus-und-forstservice.de

Meine Angebote für Sie.

- Gartenpflege/Landschaftspflege ■ Baumdienst
- Wurzelstockfräsen ■ Häckselarbeiten
- Transporte bis 2,5 t oder 5 m³ ■ Forstbetrieb
- Brennholzverkauf ■ Heckenschnitt uvm.

BUCHHOLZ

IHR DIENSTLEISTER

Seniorenhilfe
Renovierungen
Haus- und Gartenservice

TELEFON: 0172 8049 099
E-MAIL: buchholz-dienstleistung@web.de
Grund 1, Lückendorf 02797



MAC OUTLET

20 Euro Gutschein*
*einmalig einlösbar,
gültig bis 30.06.2023 ab einem Einkauf
von 69 €, nicht mit anderen
Aktionen kombinierbar

Neue Lieblingshose gesucht?
In Großschönau finden Sie MAC Damen-
und Herrenhosen bis zu 70% günstiger als der
ursprüngliche Verkaufspreis!

MAC Outlet Großschönau
Waltersdorfer Str. 54, 02779 Großschönau
Tel. 035841/ 658232



Bestattungsinstitut „Friede“
U. Zimmermann GmbH
Görlitzer Straße 1
02763 Zittau - Haltepunkt

Telefon: 03583 510683
Tag & Nacht

365 Tage im Jahr und 24 Stunden
täglich für Sie erreichbar!

WIR STEHEN MIT UNSERER FACHKOMPETENZ FEST UND
VERLÄSSLICH IN SCHWEREN STUNDEN AN IHRER SEITE.

zilentio

IHR BESTATTUNGSDIENST ZITTAU

Tag & Nacht erreichbar
Tel.: 03583 5763-20 Handy: 0172 3706906
Reichenberger Straße 4, 02763 Zittau
E-Mail: bestattung@zilentio.de
Internet: www.zilentio.de



BAU GmbH

VORGEBIRGE

Reparatur ■ Innenausbau ■ Sanierung ■ Modernisierung
■ Neubau ■ Mauerwerkstroekenlegung

An der Sense 1 · 02779 Großschönau
Telefon: 035841 63967 · Fax 63968
kontakt@bau-vorgebirge.de · www.bau-vorgebirge.de

Sonnenbrillen – Wetter!

Entspannt
Sehen
mit
Sonnengläsern in
Ihrer Sehstärke

Optik Dreßler – Zittau
Tel.: 03583 510569




Dr. Thomas Immobilien GmbH
www.drthi.de | 02763 Zittau | Neustadt 34

Sie haben eine Immobilie zu verkaufen?
**Wir bringen Ihre Immobilie
in liebevolle Hände!**

Kompetente **Werteinschätzung**,
fachgerechte **Beratung** und
effiziente **Vermarktung**

03583 / 79666-0 info@drthi.de



Vogt & Lischke Hochbau GmbH

Geschäftsführer: Dirk Lischke

*Ihre kleinen und großen Bauvorhaben
in zuverlässigen Händen!*

Auf dem Sande 4 · 02779 Großschönau
Tel.: 035841 72005
Mobil: 0173 9851349
E-Mail: hochbau@vogt-lischke.de
www.hochbau-vogt-lischke.de






Steffen Beer
Dipl. Immobilienwirt (VWA)

Dammweg 4
02797 Kurort Oybin
Tel.: 0171 7621105
www.beer-immo.de



Profitieren auch Sie von über 25 Jahren Erfahrung im erfolgreichen Immobilienverkauf!

- diskrete und schnelle Abwicklung
- kompetente Beratung

Historische Bergkirche Oybin

Abendmusik bei Kerzenschein Konzerte 2023

- 20.05. **Orgelkonzert**
Joevan Caitano de Mattos
- 03.06. **Konzert mit Gesang, Violine & Orgel**
Sybille Sommer & das Duo „Colla parte“
- 10.06. **Konzert für Flöte & Orgel**
Maria-Barbara Salewski & Erika Haufe
- 24.06. **Blechbläserensemble**
„embrassment“, Leitung: Lars Proxa
- 22.07. **Orgelkonzert**
Michael Tittmann
- 19.08. **Gesang & Klavier**
Veronika Canti & Vladimir Heuler
- 16.09. **Dresdner Barockorchester**
Leitung: Margret Baumgartl
- 30.09. **Dresdner Blechbläserensemble**
Leitung: Frank Eisersdorf

Programmänderungen vorbehalten! **Eintrittspreise:**

Konzertbeginn: 20.00 Uhr 10,- € | ermäßigt 8,- €

Eintrittskarten:

ab 19.00 Uhr an der Abendkasse

www.kirche-zittauer-gebirge.de/lueckendorf-oybin



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Oybin
Hauptstr. 15,
02797 Kurort Oybin
Tel.: 035844 76630
E-Mail: gemeindeamt@oybin.com

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Tobias Steiner, Bürgermeister

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil:

Für Inhalte der Texte zeichnen die
Verfasser verantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigen:

Hanschur Druck
Hauptstraße 71, 02779 Großschönau
Tel.: 035841 37060
Fax: 035841 37062
E-Mail: info@hanschur-druck.de,
www.hanschur-druck.de

Texte und Fotos:

Gerd Kundisch – Bei anderen
Urhebern extra gekennzeichnet.

Erscheinungsweise:

monatlich, kostenlose Verteilung an
jeden Haushalt der Gemeinde Oybin
Das Gemeindeblatt ist urheberrechtlich
geschützt. Nachdruck, auch aus-
zugsweise, ohne Genehmigung nicht
gestattet.

KONTAKT UND SPRECHZEITEN

Tel.: 035844 76630

Gemeindeverwaltung

Di: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 18:00 Uhr
Do: 9:00 bis 12:00 Uhr
13:30 bis 15:00 Uhr
oder nach Vereinbarung.

Sprechtag Amt

Die Gemeindeverwaltung ist
während und außerhalb der o.g.
Öffnungszeiten telefonisch und
elektronisch erreichbar.

Sprechzeiten des Bürgermeisters nur mit terminlicher Vereinbarung

steiner@olbersdorf.de
reinhold@olbersdorf.de

Tel.: 035844 7330

Haus des Gastes

Mo | Mi | Fr 9.00 - 16.00 Uhr
Di + Do 9.00 - 17.00 Uhr
Sa | So | Feiertag 9.00 - 15.00 Uhr
info@oybin.com

Veranstaltungen

Mai | 2023

30. April | Sonntag

18.00 Maifeuer im Kurpark

02 | Dienstag

9.30 Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

03 | Mittwoch

10.30 öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin
ab Gesindehaus/Eingang

10.00 Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

04 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

06 | Samstag

Burg und Klosterzug der Schmalspurbahn

19.00 Gottesdienst mit Abendmahl, Bergkirche Oybin

07 | Sonntag

10.00 Frühlingsspaziergang „Oybener Felsenwelten“
mit dem Gebirgsverein Oybin 1880 e.V.

Treff: Bahnhof Oybin, Dauer ca. 2 Stunden
mit Einkehr in der Töpferbaude

15.00 Berggottesdienst auf dem Töpfer

09 | Dienstag

9.30 Wanderung mit dem Naturparkführer
zum Ameisenberg

Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

11 | Donnerstag

10.15 Führung in der Bergkirche

13 | Samstag

21.00 Historischer Mönchszug, Burg und Kloster Oybin

14 | Sonntag

9.30 Andacht und Wanderung, Kirche Lückendorf

16 | Dienstag

9.30 Wanderung mit dem Naturparkführer zum
Hochwald, ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

17 | Mittwoch

10.00 Geführte Wanderung mit dem Urlauberpfarrer
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

10.30 öffentliche Führung auf Burg & Kloster Oybin
ab Gesindehaus/Eingang

18 | Donnerstag

12.00 Himmelfahrtsparty, Blockhütte Lückendorf

15.00 Ökumenischer Berggottesdienst auf dem Töpfer

19 | Freitag

11.00 Führung in der Bergkirche

20 | Samstag

Burg und Klosterzug der Schmalspurbahn

20.00 Abendmusik bei Kerzenschein in der Bergkirche

21 | Sonntag

10.30 Gottesdienst, Kirche Lückendorf

20.00 Theaterwagen am Bahnhof Oybin
mit Voranmeldung: 0173-5457828

24 | Mittwoch

20.00 Abendlicher Rundgang mit der Hofmeisterin
ab Ritterbrücke/Vorburg, Burg und Kloster Oybin

23 | Dienstag

9.30 Wanderung mit dem Naturparkführer zum
Weißen Stein, ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann
ab Haus des Gastes,
Anmeldung erforderl. 0174 9097622

25 | Donnerstag

11.00 Führung in der Bergkirche

26 | Freitag

9.30 Mühlstein-Wanderung Lückendorf
ab Parkplatz Kurhaus

27 | Samstag

Stadtwächterzug der Schmalspurbahn

21.00 Historischer Mönchszug, Burg und Kloster Oybin

28 | Pfingstsonntag

10.30 Gottesdienst, Bergkirche Oybin

29 | Pfingstmontag

10.00 Gottesdienst auf Burg & Kloster Oybin,
Klosterkirche, mit Posaunenchor

15.00 Berggottesdienst auf dem Weißen Stein
vorher gemeinsame Wanderung

30 | Dienstag

9.30 Wanderung mit dem Naturparkführer zum Töpfer
Dauer ca. 3 Stunden, ab Haus des Gastes

31 | Mittwoch

14.00 Gereimte Ortsführung mit dem Ritter Johann
ab Haus des Gastes, Anm. erf. 0174 9097622

OYBIN